

Protokoll der Ortsteilratssitzung vom 03.12.2025

Sitzungsort: Taverne Stadtblick

Teilnehmer: O. Merzenich, T. Adolph, W. Knauer, M. Hennig, M. Stelzer, Dr. A. Bierbach, F. Stehr, O. Wurdinger, W. Kühn, K. Schäfer

Zuschauer: 3

Beginn: 18:30 Uhr **Ende:** 19:15 Uhr

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und des Novemberprotokolls

Der OTR ist beschlussfähig. Die Tagesordnung und das Novemberprotokoll werden einstimmig beschlossen.

2. Rückblick Einwohnerversammlung

Die Einwohnerversammlung hatte informativen Charakter. Auch das angesprochene Bürgerzentrum wird im kommenden Jahr ein Thema des Ortsteilrates sein. Weiterhin soll die angesprochene Neugestaltung der Informationstafeln gegenüber der Nettokaufhalle und des evangelischen Kindergartens umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang soll auch die Linie zwischen Goethehaus und Buchenwald mitgedacht werden, welche vor allem in Nähe der Tafeln baulich gekennzeichnet ist.

3. . Stand Ortsteilbudget

Im Ortsteilbudget sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ca. 4.600 € vorhanden. Bis jetzt wurden in diesem Jahr ca. 12.500 € ausgegeben. Die Ausgaben in der zweiten Jahreshälfte beziehen sich insbesondere auf Kosten für die Fertigstellung des Brunnens, Gebühren für den TÜV sowie die Anschaffung von neuen Büromöbeln.

4. Antrag auf Kostenübernahme Backofen Jugendclub

Der Kollege Stehr bringt einen Antrag auf Kostenübernahme für einen neuen Backofen für den Jugendclub ein, da der alte defekt ist. Der Kosten dazu belaufen sich auf ca. 700-750 € + Anschlusskosten.

Abstimmung: Ja- Stimmen: 10 Gegenstimmen: 0 Enthaltung: 0

5. Schaukasten Rewe

Herr Dathe von der Rewe - Kaufhalle hat angeregt, vor dem Markt für den Ortsteilrat einen Schaukasten anzubringen. In den nächsten Wochen soll dazu eine für unser Budget finanziell vertretbare Lösung gefunden werden.

6. Stellungnahme Quartiersradeln und Änderungsantrag Buslinie

Der Ortsteilrat hat sich zu folgender Stellungnahme entschlossen:

„Der Ortsteilrat Weimar-Nord begrüßt grundsätzlich alle Bestrebungen, die die Mobilität im Stadtteil sicherer, klimafreundlicher und lebenswerter gestalten. Die Förderung des Radverkehrs und die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur werden ausdrücklich unterstützt – insbesondere dort, wo sie zu mehr Sicherheit für Kinder, ältere Menschen und alle Verkehrsteilnehmer beiträgt.

Der Ortsteilrat betont, dass Verkehrspolitik immer alle Menschen und alle Fortbewegungsarten - Radfahren, Zufußgehen, öffentlicher Nahverkehr und motorisierter Individualverkehr - gleichberechtigt im Blick behalten muss. Eine gerechte Aufteilung des öffentlichen Raums sollte die Bedürfnisse dieser Gruppen in Einklang bringen.

Das Leitmotiv für Weimar-Nord ist daher Sicherheit und Teilhabe aller Verkehrsteilnehmer. Ziel muss eine sichere, übersichtliche und barrierearme Verkehrsführung sein, die den schwächsten Verkehrsteilnehmern Vorrang in der Planung gibt. Besonders wichtig sind sichere Übergänge, gute Beleuchtung, klare Wegeführungen und Maßnahmen, die die Aufenthaltsqualität im Stadtteil erhöhen.

Der Ortsteilrat Weimar-Nord sieht den Handlungsbedarf an verschiedenen Stellen im Ortsteil und unterstützt das Ziel, den Stadtteil durch bessere Wegebeziehungen für alle Verkehrsteilnehmer lebenswerter zu machen.“

Weiterhin ist der besprochene Wunsch nach einer besseren Taktung der Buslinien für den Ortsteil als Änderungsantrag für den Stadtrat eingereicht worden.

7. Sonstiges:

nächste Sitzung 07.01. 18:30 Uhr